

Sonderförderung

Deutsch-Israelischer Jugendaustausch – Divers & Inklusiv



Strategie zur Förderung ausgewählter Projekte mit neuen Zielgruppen – Call for Projects 2026

Divers & Inklusiv – so lautet eine wichtige **Strategie für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch**: Im Zuge der Ausweitung bestehender Netzwerke im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch hin zu einem Deutsch-Israelischen Jugendwerk gilt es, die Vielfalt an Trägern und Teilnehmenden im Austausch offensiv zu erweitern. Hierbei sollen auch neue Zielgruppen erreicht werden, die bisher keine Möglichkeiten zur Teilnahme an Deutsch-Israelischen Austauschprogrammen hatten. Ausschlaggebend hierfür können soziale Benachteiligung, Bildungsbenachteiligung, Einschränkungen physischer oder mentaler Art sein. Um solche Austauschprogramme zu fördern, für die spezifische und zusätzliche Kosten für die Unterbringung, Begleitung oder Realisierung der Begegnung notwendig sind, werden im Jahr 2026 erneut spezifische Möglichkeiten und Mittel bereitgestellt. Ziel ist es, den Jugendaustausch mit Israel weiter für die Vielfalt junger Menschen in Deutschland und Israel zu öffnen.

Für das Jahr 2026 stehen zusätzliche Fördermittel bereit, um besondere Projekte mit ausgewählten Zielgruppen in Deutschland und Israel zu fördern: Bis zum Jahresende können 3-4 Projekte im Fehlbedarf mit bis zu 25.000 € für Begegnungsprogramme in Deutschland oder Israel gefördert werden. Der Call-for-Projects 2026 richtet sich an aktive und interessierte Träger der außerschulischen, deutsch-israelischen Austauschzusammenarbeit für bereits geplante oder neue Austauschprogramme.

Voraussetzungen für die Förderung:

- **Spezifische Zielgruppe:** Das Austauschprojekt richtet sich an eine Zielgruppe, die zuvor und mit regulärer Förderung nicht in den deutsch-israelischen Austausch einbezogen werden konnte.
- **Erhöhter Aufwand:** Das Austauschprojekt bedarf aufgrund der spezifischen Zielgruppe eines besonderen Aufwands in der Unterbringung, Begleitung und Realisierung der Maßnahme.
- **Bilaterale Zusammenarbeit:** Das Austauschprojekt richtet sich darauf, in beiden Ländern gleichermaßen junge Menschen (oder Fachkräfte) anzusprechen und einzubeziehen, die entsprechend der Zielsetzung Divers & Inklusiv neu im deutsch-israelischen Austausch sind.
- **Dokumentation & Multiplikation:** Die Projektpartner aus Deutschland und Israel erklären sich bereit, ihre Erfahrungen im Anschluss an das Austauschprojekt zu dokumentieren und in Zusammenarbeit mit ConAct und der Israel Youth Exchange Authority anderen Trägern und Fachkräften zur Verfügung zu stellen.

Eckpunkte der Förderung:

- Anteilige Reisekosten nach Deutschland oder Israel in Höhe von bis zu € 600 € pro Person
- Maximal 20 Teilnehmende pro Projekt – je zur Hälfte aus Deutschland und Israel (nur TN)
- Förderung von 1 Begleitperson pro 5 Teilnehmende; zusätzlich kann ein gezielt pädagogisch geschultes Team von bis zu 3 Betreuer*innen pro Projekt gefördert werden.
- mindestens 5 Tage, maximal 12 Tage Projektdauer pro Projekt inklusive der Reisetage mit einer Förderung eines Tagessatzes von bis zu 60 € pro Teilnehmende*r aus Deutschland und Israel – in Deutschland oder Israel
- Förderung für Sprachmittlung entsprechend des besonderen Bedarfs
- Förderung der Vorbereitung der Gruppe entsprechend des Bedarfs
- Anteilige Kosten zur Dokumentation der Erfahrungen und Ergebnisse
- Flexibilisierung bezogen auf die Positionen ist prinzipiell möglich
- **Förderung: maximal 25.000 € pro Begegnungsprojekt in Deutschland**

Kriterien zur Auswahl von Projektanträgen:

- Bilaterale Zusammenarbeit: Antragstellung im Rahmen einer deutsch-israelischen Partnerschaft/Kooperation
- Präsenz aller Teilnehmenden aus Deutschland und Israel für die Laufzeit des Programms vor Ort
- Inhaltliches Konzept: Zielsetzungen des Programms und Einbezug der Zielgruppe sollen fachgerecht konzipiert und dargestellt sein.
- Skizze eines Programms anhand von zeitlichen, inhaltlichen und methodischen Bausteinen
- Planung einer sichtbaren Dokumentation der Ergebnisse und deren Bereitstellung für den weiteren Prozess der Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks
- Träger von bereits beantragten Austauschprogrammen, die den Zielsetzungen von Divers & Inklusiv 2026 entsprechen, sind herzlich eingeladen, sich für diese spezifische Förderung zu bewerben.

Über die Förderung eingehender Anträge wird in Abstimmung zwischen ConAct und dem BMBFSFJ beraten. **Anträge auf Förderung können jederzeit gestellt werden.**

Koordinierungszentrum
Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
מרכז התיאום לחילופי נוער גרמניה ישראל



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

(ConAct – Stand: 12.03.2026)